

Grußkarten aus Papierresten gestalten



Oft gibt es in der sozialen Betreuung einen mehr oder weniger chaotischen Fundus an Bastelmaterialien: Die Buntpapiere und Pappen reichen nicht mehr für größere Projekte, sind aber auch zu schade zum Wegwerfen.

Hier setzt unser Projekt an:

Aus verschiedenen Materialien gestalten wir Grußkarten, die patchworkartig zusammen gesetzt werden.

Materialien:

Reste aus der Bastelkiste: Buntpapier, Motivpapier, Faltpapier, Zeitschriften, Bilderbücher, Aufkleber, dekorativer Kleinkram (Stanzteile, Streuteile, Glitzer)
Einfarbige Klappkarten, Scheren, Klebestift

Durchführung:

Die SeniorInnen dürfen ganz nach eigenem Geschmack aus dem Fundus eine private kleine Sammlung zusammenstellen. Anschließend sortieren wir gemeinsam, welche Farben und Motive zusammenpassen und auf einer Karte gemeinsam verarbeitet werden können. Dabei kann es durchaus sein, dass die Farbkombinationen von außen schrill wirken, aber den Seniorinnen gefallen: Am Ende zählt, dass die Damen und Herren ihre eigenen Vorstellungen umsetzen können.

Auch Prominente und Royals aus Illustrierten können verarbeitet werden, wenn die SeniorInnen sich mit ihnen identifizieren.

Zum Schluss oder in einer zweiten Stunde unterstützen wir die SeniorInnen bei der Formulierung von Grüßen an Freunde und Familie, besonders bei demenziellen Veränderungen.

